

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

37. Jahrgang

Freitag, 21. September 2007

Ausgabe 38

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 23. September, um 10.00 Uhr, findet im Gastro-Zelt bei der Firma SensoPart, die offizielle Eröffnung der ersten Gottenheimer Gewerbeausstellung und des gleichzeitig stattfindenden ersten Gottenheimer Nordic Walking Tages statt.

Im Namen der Gemeinde Gottenheim sowie persönlich lade ich Sie, liebe Gottenheimerinnen und Gottenheimer, ganz herzlich ein an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Wenn Sie sich sportlich betätigen wollen und dabei die herrliche Landschaft am Tuniberg mit den der Aussicht auf den Schwarzwald, die Vogesen und den Kaiserstuhl genießen wollen, dann walken Sie mit auf den eigens für diese Veranstaltung ausgewiesenen Nordic Walking Strecken.

Wenn Sie sich lieber über das Angebot der über 50 an der Gewerbeausstellung teilnehmenden Betriebe informieren wollen und sich gleichzeitig von den vielen Attraktionen für Jung und Alt überraschen lassen wollen, dann besuchen Sie unsere Betriebe im Gewerbegebiet Nägelsee. Neben Hubschrauberrundflügen, Autorennparcours mit ferngesteuerten Autos, Go Cart Stunts und Bachüberquerungen auf einer Hängebrücke werden außerdem kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Ich hoffe, ich habe Sie neugierig gemacht.

Die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Gottenheim hat für mich höchste Priorität. In den letzten drei Jahren ist es gelungen sämtliche offenen Gewerbeflächen zu verkaufen und neue Firmen in Gottenheim anzusiedeln. So konnten über siebenzig neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Gleichzeitig konnte ein Betrieb aus dem Ortskern ins Gewerbegebiet verlagert werden. Dies war nur durch einen Förderzuschuss des Landes aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum möglich.

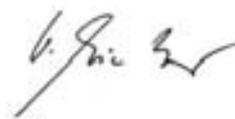
Neben der Neuansiedlung eines Betriebes aus der Elektronikbranche, konnten Grundstücke an drei örtliche Handwerksbetriebe verkauft werden. Ein Zulieferbetrieb für die Medizintechnik konnte ebenfalls angesiedelt werden. Ein weiterer Betrieb aus dieser Branche hat sein Verwaltungsgebäude im Gewerbegebiet errichtet.

Momentan ist die Verwaltung damit beschäftigt den Flächennutzungsplan punktuell zu ändern um weitere Gewerbeflächen zu erschließen, so dass der Ansiedlung von weiteren Betrieben nichts mehr im Wege steht. Diese Entwicklung ist sehr positiv und für die strukturelle Entwicklung unserer Gemeinde von großer Bedeutung.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei unserem Gewerbeverein sowie allen Betrieben für das große Engagement im Zusammenhang mit der Organisation der ersten Gottenheimer Gewerbeausstellung bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand des Gewerbevereines mit Herrn Dr. Theodor Wanner an der Spitze.

Ebenfalls danken möchte ich dem Sportverein Gottenheim für die Organisation des ersten Gottenheimer Nordic Walking Tages, hier insbesondere dem Organisationsteam um Ilse und Horst Steenbock.

Ich wünsche den Veranstaltungen viel Erfolg und den Besucherinnen und Besuchern viel Freude beim Kennen lernen der Gottenheimer Betriebe.



Ihr  
Volker Kieber  
Bürgermeister



Der Vorstand des Gewerbevereines von rechts nach links  
Dr. Theodor Wanner, Georg Selinger, Michael Schmidle,  
Heinrich Blum, Lioba Himmelsbach, Manfred Leber



## Einschulungsfeier in der Turnhalle



Alle Jahre wieder werden in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule Gotthenheim zum Schuljahresbeginn die Erstklässler eingeschult. Was für Schulleiterin Judith Rempe und Klassenlehrerin Gisela Mahlau schon Routine ist, sorgt bei Schülern und Eltern immer wieder für große Aufregung. In diesem Jahr wagten 27 Jungen und Mädchen den Schritt in einen neuen Lebensabschnitt. Zuvor hatten die Kinder und Eltern an einem Einschulungsgottesdienst teilgenommen. Zur Begrüßung in der Schule hatte die zweite Klasse ein kleines Theaterstück für die neuen Mitschüler vorbereitet: Gekonnt gespielt wurde das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Die Kinder hatten Masken und Dekorationen gebastelt und trugen lebendig und mit Ernst das gezeichnete Märchenstück vor.

Dann begrüßte Bürgermeister Volker Kieber die aufgeregten Schulanfänger. Der Bürgermeister erinnerte sich an seine eigene Aufregung beim Start in die Schule und wünschte den Jungen und Mädchen viel Spaß und Erfolg beim Lernen. Der Bürgermeister hatte für jeden Schulanfänger zur Stärkung am ersten Schultag eine Tafel Schokolade mitgebracht. Während die Schulleiterin den Eltern in der Turnhalle Hinweise zum Schulalltag gab zogen die Schulanfänger dann mit Ranzen

und Schultüte in ihre Klassenzimmer. Dort fand eine erste Schulstunde statt, an der die Jungen und Mädchen mit Ernst teilnahmen. Klassenlehrerin Gisela Mahlau erklärte den Jungen und Mädchen die wichtigsten Abläufe einer Schulstunde und führte spielerisch ins Lernen ein.

In der Turnhalle stellte unterdessen Monika Feil, Vorsitzende des Fördervereins der Schule, die Ziele und Tätigkeiten des Vereins vor und warb um neue Mitglieder. Der Förderverein unterstützt Kinder bei Ausflügen und Schulaktionen finanziell, veranstaltet Lesenachmittage und Lesenächte, bietet Informationsveranstaltungen zu Erziehungsthemen an und ist auch in das Vereinsleben gut integriert. Auf der Gewerbeschau am Sonntag, 23. September bietet der Förderverein beispielsweise einen Betriebserkundungsgang für Kinder an. Auch die Elternbeiratsvorsitzende Carmen Streicher begrüßte die Eltern und lud zur Mitarbeit im Elternbeirat ein.

Nach dem offiziellen Teil der Einschulungsfeier hatten Eltern, Lehrer und Kinder Gelegenheit sich bei Getränken und kleinen Leckereien im Foyer der Schule besser kennen zu lernen.

Eingeschult wurden in diesem Jahr:

Enrico Bausch, Julian Boschert, Nils Brender, Niklas Danner, Samuel Feil, Maximilian Flack, Maximilian Hagios, Patrick Hunn, Jonas Isele, Niklas Saier, Ludwig Sander, Moritz Schmidt, Paul Schwenniger, Jakob Selinger, Felicia Belledin, Laura Dankert, Lena Danzeisen, Carolin Eberle, Nina Hunn, Katharina Kohler, Fabienne Nils, Lena Meining, Samia Müßle, Chiara Schmidle, Anna Wasielewski, Lara Wegener und Natalie Zhao.





# A AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Wichtige Information zur Verkehrsbeschränkungen anlässlich der 1. Gewebeausstellung am 23.09.2007

Aufgrund der Gewebeausstellung am Sonntag, 23.09.2007 wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Zur Durchführung der Veranstaltung wird die Nägelseestraße ab der Buchheimerstraße (Kreisverkehr) bis zur Bachbrücke (Hinterfalterweg) sowie die Straße Im Eichen und Breitmattweg in der Zeit von Freitag, 22.09.2007, 8.00 Uhr (Aufbau) bis Montag 24.09.2007, 16.00 Uhr (Abbau) für den Verkehr voll gesperrt. Parkmöglichkeiten in dieser Zeit sind auf dem Sportgelände vorhanden.

Durch den Nordic Walking Lauf am Sonntag, 23.09.2007, ab 11.00 Uhr wird es zu Verkehrsbehinderungen im Bereich des Hinterfalterwegs, der Bahnhofstraße, Hauptstraße, Rathausstraße, Kirchstraße, Waltershoferstraße, des Eichwegs sowie der Wege und Straßen im Rebberg kommen.

Wir bitten die Bürger/innen um Verständnis und Beachtung.

Bürgermeisteramt Gottenheim





## Trinkwasseruntersuchung

Das Gewerbliche Institut für Fragen des Umweltschutzes GmbH in Heitersheim hat am 28.08.2007 unser Trinkwasser untersucht. Nachstehend geben wir die Prüfungsberichte zur Kenntnis.

### Vierteljährliche Routineuntersuchung nach Anlage 4 zur Beurteilung der Beschaffenheit des Trinkwassers nach der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 3. Quartal 2007

Untersuchungsergebnisse:		1	Grenzwert / Richtwert nach TrinkwV.	Methode
Gemeindeschlüssel-Nr.:		315043		
Teilgemeinde:		00-01		
Entnahmestelle:		Hochbehälter		
Ortsnetz:		Gottenheim		
Parameter:	Einheit			
Leitfähigkeit	µS/cm	330	2.000	DIN 38 404-C8
Temperatur	°C	13,6	—	DIN 38 404-C4-2
pH-Wert		7,93	6,5-9,5	DIN 38 404-C5
Geruch		geruchlos	—	—
Färbung (436 nm)	l/m	< 0,05	0,5	EN ISO 7887(C1)
Trübung	NTU	< 0,1	1,0	EN ISO 7027(C2)
Koloniezahl bei 20 °C	KBE/ml	0	100	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/ml	0	100	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1

KBE = Kolonie bildende Einheiten

### Vierteljährliche Bakteriologische Trinkwasser-Untersuchung zur Beurteilung der Beschaffenheit des Trinkwassers nach der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001 3. Quartal 2007

Untersuchungsergebnisse:		2	Grenzwert nach TrinkwV.	Methode
Gemeindeschlüssel-Nr.:		Rohrnetzprobe		
Teilgemeinde:		—		
Entnahmestelle:		Bauhof WC Hahn		
Ortsnetz:		Gottenheim		
Parameter:	Einheit			
Leitfähigkeit	µS/cm	335	2.000	DIN 38 404-C8
Temperatur	°C	20,5	25	DIN 38 404-C4-2
Koloniezahl bei 20 °C	KBE/ml	1	100	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990
Koloniezahl bei 36 °C	KBE/ml	3	100	Anl.1 Nr.5 TrinkwV 1990
Escherichia coli	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	KBE/100 ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1

KBE = Kolonienbildende Einheiten

Untersuchungsergebnisse:		3	Grenzwert TrinkwV.	Methode
Entnahmestelle:		TB Nötig		
Ortsnetz:		Gottenheim		
Parameter:	Einheit			
Nitrat	mg/l	32,6	50	DIN 38 405-D19

#### Beurteilung nach der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001:

Die Wasserprobe 1 (Hochbehälter Gottenheim) ist aus chemischer und bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.

Die Wasserprobe 2 (Bauhof Gottenheim) ist aus bakteriologischer Sicht nicht zu beanstanden.

Die Wasserprobe 3 (TB Nötig) ist aus chemischer Sicht nicht zu beanstanden.



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Bürgerversammlung am 2. Oktober

#### Thema Abwasser Informationen zum Generalentwässerungsplan

Am Dienstag, 2. Oktober 2007, sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zu einer Bürgerversammlung in die Turnhalle der Grund- und Hauptschule eingeladen.

Einziges Thema des Abends ist der Generalentwässerungsplan. Nach intensiven Untersuchungen und Analysen des Ingenieurbüro Ernst+Co in Freiburg liegen nun detaillierte Ergebnisse über die Abwassersituation der Gemeinde vor.

Diplom-Ingenieur Thomas Brendt wird auf der Bürgerversammlung die Ergebnisse erläutern und alternative Konzepte vorstellen. Insbesondere soll darüber disku-

tiert werden, wie mit immer wieder auftretenden Hochwassern umgegangen werden kann und welche Maßnahmen zum Beispiel gegen überflutete Keller und Straßen helfen. Im Mittelpunkt der Lösungsfindung stehen auch die Kosten. Die Bürgerversammlung soll ein Meinungsbild ergeben, auf dessen Grundlage die Gemeinderäte über künftige Maßnahmen zum Hochwasserschutz entscheiden können.

### Claus Ehmann folgt auf Hans-Friedrich Weßels



Im Rathaus können Bürgerinnen und Bürger seit Anfang September einem neuen Gesicht begegnen. Am 3. September hat Claus Ehmann seine Tätigkeit bei der Gottenheimer Gemeindeverwaltung aufgenommen. Der 30-Jährige wird derzeit von Hans-Friedrich Weßels mit seiner neuen Tätigkeit im Rechnungsamt der Gemeinde vertraut gemacht. In wenigen Wochen wechselt Weßels in den

verdienten Ruhestand. Dann ist der junge Mann als Leiter des Rechnungsamtes für die Finanzen und den Haushalt der Gemeinde zuständig.

Ehmann wurde aus einer ganzen Schar bestens qualifizierter Bewerber ausgewählt. Beim intensiven Auswahlverfahren überzeugte Ehmann Bürgermeister Volker Kieber und die Gemeinderäte nicht nur mit Fachkenntnis sondern vor allem auch mit seinen kommunikativen Fähigkeiten.

Claus Ehmann stammt aus einer kleinen Gemeinde bei Ravensburg. Nach einem Realschulabschluss und einer Ausbildung arbeitete er sechs Jahre lang als Finanzwirt beim Finanzamt Ravensburg. Dann wurde es Zeit für etwas Neues: Ehmann machte die Fachhochschulreife und studierte drei Jahre an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl. Zuletzt war Claus Ehmann zwei Jahre bei der Stadtverwaltung in Müllheim in leitender Position beschäftigt. Dann stieß er auf die Stellenausschreibung der Gemeinde Gottenheim. „Die Stelle hat mich sofort interessiert. Eine kleine Gemeinde wie Gottenheim bietet viel mehr Möglichkeiten als ein großer Verwaltungsapparat. Hier, so hoffe ich, kann ich mitgestalten und meine Fähigkeiten optimal einbringen“, betont Ehmann. Gottenheim habe eine

überschaubare Verwaltung mit kurzen Wegen. „Hier ist man nah am Bürgermeister, kann Themen direkt und ohne viele Umwege besprechen.“

Eine zweite Komponente macht für Claus Ehmann die Arbeit in Gottenheim besonders attraktiv. „Schon beim intensiven Auswahlverfahren habe ich gemerkt: Bürgermeister Kieber, die Gemeinderäte und die Mitarbeiter der Verwaltung – das sind Menschen mit denen ich zusammen arbeiten kann und will.“ Auch bei Bürgermeister Kieber hat die Chemie gestimmt. Er hat Claus Ehmann als offenen, konfliktstarken und engagierten Menschen kennen gelernt.

Ehmann wohnt in Freiburg-Ebnet. Seine Partnerin arbeitet bei der Stadt Freiburg. Als Ausgleich zur sitzenden Tätigkeit im Büro treibt Ehmann gerne Sport. Mit Tennis, Joggen und Zirkeltraining hält er sich fit. Entspannung sucht der junge Mann darüber hinaus beim Lesen oder bei einem guten Hörbuch.

Nun will Ehmann so schnell wie möglich die Tuniberggemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger kennen lernen. Am vergangenen Montag nahm Ehmann zum ersten Mal an einer öffentlichen Gemeinderatssitzung teil. Auch bei der Bürgerversammlung am 2. Oktober wird er dabei sein. Bürgermeister Kieber hat den neuen Mitarbeiter auf einer Rundfahrt durch das Dorf mit den wichtigsten Örtlichkeiten bereits vertraut gemacht.

Als „reizvolle Aufgabe“ wertet Claus Ehmann seine Tätigkeit in Gottenheim. „Hier kann ich etwas bewegen und gestalten“. Auch Bürgermeister Volker Kieber freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem 30-Jährigen. Die Leitung des Rechnungsamtes sei eine Schlüsselstellung in der Gemeinde. Kieber will Ehmann an Entscheidungsprozessen intensiv beteiligen. Durch regelmäßige Teambesprechungen sollen die Arbeitsabläufe in der Verwaltung optimiert werden.

Der Bürgermeister hofft auf einen reibungslosen Übergang nach der Einarbeitungsphase und dem Ausscheiden von Hans-Friedrich Weßels. Denn dringende Aufgaben stehen zum Jahresende an. So muss der Jahresabschluss für 2007 erstellt und der Haushaltsplan für 2008 ausgearbeitet werden. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die geplante Umwandlung des Abwasserhaushaltes in einen Eigenbetrieb. „Unser langfristiges Ziel ist es den Kernhaushalt zu entschulden. Dabei erwarten wir uns Unterstützung durch die Kompetenz unseres neuen Mitarbeiters“, so Kieber.



## AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

### Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17.09.2007

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.07.2007.

Es wurde ausgeführt, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23.07.2007 folgende Beschlüsse gefasst wurden bzw. über Folgendes beraten wurde:

- Zunächst wurde das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.06.2007 bekannt gegeben.
- Danach wurden Beschlüsse zur Vergabe von gemeindeeigenen Baugrundstücken im Baugebiet „Steinacker-Berg“ gefasst.
- Anschließend wurde der Verkauf einer im Baugebiet „Gewerbegebiet Nägelsee“ gelegenen gewerblichen Baufläche beschlossen. Von Bürgermeister Kieber wurde über die Bereitstellung von Optionsflächen an einen Gewerbetreibenden und deren Überplanung im Hinblick auf die dazu erfolgte rechtliche Überprüfung informiert.
- Im Personalbereich wurde auf Antrag der Abschluss eines Auflösungsvertrages zur Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses beschlossen. Gleichzeitig wurde die baldmöglichste Ausschreibung der Stelle beschlossen. Außerdem wurde von Bürgermeister Kieber über verschiedene, mit der Abgabe des Grundbuchamts zusammenhängende Sachverhalte informiert.

ZU TOP 2:

Entscheidung zur Übernahme der Bibliothek des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V., zur räumlichen Unterbringung und zur Nutzung und zum Betrieb.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, dass der Unterbringung der als Dauerleihe angebotenen Bibliothek des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. in einem Raum der Grund- und Hauptschule Gottenheim zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren mit der Option der Verlängerung zugestimmt wird. Die Verwaltung wurde beauftragt, über folgende Sachverhalte in eigener Zuständigkeit zu entscheiden:

- Bereitstellung eines für die Unterbringung der Bibliothek geeigneten Raums.
- Zusammenfassung der vorhandenen Bibliotheken mit der naturwissenschaftlichen Bibliothek.
- die personelle Betreuung der Bibliothek
- sonstige, im Gemeinderat diskutierte Rahmenbedingungen wie z.B. den Versicherungsschutz.

Zu TOP 3:

Bauanträge

- a. Herr Dieter Streicher, Hauptstr. 3 für Flst.Nr. 99 (Bauvoranfrage).

Der Bauvoranfrage des Herrn Dieter Streicher, Gottenheim zur Errichtung einer begehbaren Hofüberdachung und zur Umnutzung des Dachgeschosses der Garage zu Wohnraum auf dem Grundstück Flst. Nr. 99 wurde unter Zugrundelegung der Festsetzungen des Bebauungsplans Ortsbebauungsplan Unterdorf und unter Berücksichtigung der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.

Außerdem wurde die nach § 144 BauGB notwendige Zustimmung zu dem Baugesuch, die aufgrund der Lage des Baugrundstückes innerhalb des Geltungsbereiches des Sanierungsgebietes „Ortskern Gottenheim“ (Landessanierungsprogramm) erforderlich wird, erteilt.

- b. Herr Bernhard Baldinger, Rainstr. 1 für Flst.Nr. 114.

Dem Bauantrag des Herrn Bernhard Baldinger, Gottenheim zum Anbau eines Balkons im Dachspitz mit einer als Zugang vorgesehenen Dachgaube an dem auf dem Grundstück Flst.Nr. 114 vorhandenen Gebäude wurde unter Zugrundelegung der LBO und des BauGB das Einvernehmen erteilt.

Die nach § 144 BauGB notwendige Zustimmung zu dem Baugesuch, die aufgrund der Lage des Baugrundstückes innerhalb des Geltungsbereiches des Sanierungsgebietes „Ortskern Gottenheim“ (Landessanierungsprogramm) erforderlich wird, wurde ebenfalls erteilt.

- c. Herr Harald Grünwald, Carl-Frey-Str. 8 für Flst.Nr. 16 (Bauvoranfrage).

Dem Antrag auf Nutzungsänderung des Herrn Harald Grünwald, Gottenheim des auf dem Grundstück Flst.Nr. 16 vorhandenen, ehemali-

gen Getränkelager „Rösch“ für den Metallverarbeitungsbetrieb Firma „Peel-Montage“, Inhaber Herr Harald Grünwald, wurde unter Zugrundelegung des Bebauungsplans „Ortsbebauungsplan Unterdorf“, der LBO und des BauGB das Einvernehmen nicht erteilt.

Zudem wurde die nach § 144 BauGB notwendige Zustimmung zu dem Baugesuch, die aufgrund der Lage des Baugrundstückes innerhalb des Geltungsbereiches des Sanierungsgebietes „Ortskern Gottenheim“ (Landessanierungsprogramm) erforderlich wird, nicht erteilt.

Zu TOP 4:

Stellungnahme zur geplanten Ausweisung des Naturschutzgebietes „Humbrühl-Rohrmatten“ im Rahmen der Offenlage.

Zur geplanten Ausweisung des Naturschutzgebietes „Humbrühl-Rohrmatten“ wurde beschlossen im Rahmen der Durchführung des Anhörungs- und Offenlageverfahrens nach § 74 Abs. 1 und 2 Naturschutzgesetz folgende Stellungnahme abzugeben:

1. Die mit Schreiben vom 17.08.2007 abgegebene Stellungnahme des Vorsitzenden des BLHV-Ortsverbandes, Herrn Herbert Maucher, ist zu berücksichtigen.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass der von Waltershofen her kommende Verbandssammler des Abwasserzweckverbandes Breisgauer Bucht durch das geplante Naturschutzgebiet verläuft. Es ist sicherzustellen, dass die am Verbandssammler notwendigen Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen auch nach Ausweisung des Naturschutzgebietes zulässig sind.

Sollte die Zukunft zeigen, dass zum Schutz von Gottenheim als Unterliegergemeinde im Bereich des geplanten Naturschutzgebietes Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlich werden, ist zu gewährleisten, dass diese auch nach Ausweisung des Naturschutzgebiets möglich sind.

Außerdem muss sichergestellt sein, dass auch nach Ausweisung des Naturschutzgebietes der Bau eines durch das Gebiet verlaufenden Radweges nach Waltershofen möglich ist.

Den Eigentümern der landwirtschaftlichen Grundstücke ist eine finanzielle Entschädigung anzubieten, wenn sie durch die Ausweisung des Naturschutzgebietes in der Nutzung ihrer Grundstücke beschränkt werden.



Zu diesen, größtenteils bereits in der Besprechung, die am 14.11.2006 in Umkirch zum geplanten Naturschutzgebiet durchgeführt wurde, vorgebrachten Anregungen und Bedenken, wurden vom Regierungspräsidium Freiburg mit Schreiben vom 24.11.2006 bereits Zusagen getroffen. Auf die Einhaltung dieser Zusagen wird bestanden.

#### Zu TOP 5:

Bericht zum zeitlichen Ablauf der Bauarbeiten in der Hauptstraße und Information über die rechtliche Beurteilung zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde an einem Marketingkonzept für die von der Baumaßnahme betroffenen Einzelhandelsgeschäfte.

Im Zusammenhang mit dem in der Badischen Zeitung vom 07.09.2007 erschienenen Artikel über die lange Bauzeit in der Hauptstraße und die Umsatzeinbußen, für die die Inhaber der von der Baumaßnahme betroffenen Einzelhandelsgeschäfte die Baustelle verantwortlich machen, wurde von Herrn Bürgermeister Kieber über die Gründe für die Verzögerungen im Bauablauf und deren Dauer informiert. Die Verzögerungen von ca. 21 Wochen ergaben sich danach aus nicht vorhersehbaren Faktoren wie z.B. aus der bei der Verlegung der Entwässerungsleitung in der Hauptstraße erforderlichen Grundwasserabsenkung, der Deutschlandtour, dem notwendigen Austausch von falsch verlegten oder sanierungsbedürftigen Wasserleitungen und Entwässerungshausanschlüssen, der durch Neubauvorhaben bedingten zusätzlichen Verlegung von Hausanschlüssen, dem sanierungsbedürftigen Straßenerneuerbau, den Verkabelungsarbeiten der Versorgungsunternehmen usw.. Danach erklärte Herr Bürgermeister Kieber, dass eine rechtliche Prüfung ergeben hat, dass die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an einem Marketingkonzept, das nur an der Hauptstraße gelegene Betriebe umfasst, aus Gründen wie z.B. dem Gleichbehandlungsgrundsatz bedenklich ist und deshalb davon Abstand genommen wurde. Er sicherte den betroffenen Betrieben jedoch die Unterstützung der Gemeinde durch Maßnahmen, wie z.B. Veröffentlichungen im Amtsblatt usw., zu.

#### ZU TOP 6:

Beauftragung eines Anwaltsbüros mit der Beratung im Zusammenhang mit der Aufstellung und Umsetzung verschiedener Bebauungspläne und Abschluss entsprechender Honorarvereinbarungen.

Der Beauftragung des Rechtsanwalts, Herrn Dr. Burmeister vom Anwaltsbüro Bender, Harrer, Krevet, Freiburg mit der rechtlichen Beratung im Zusammenhang mit der Aufstellung bzw. dem Vollzug der Bebauungspläne „Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung“, „Gewerbegebiet Nägelsee, 2. Erweiterung“, „Gewerbegebiet

Nägelsee, 3. Erweiterung“, „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ wurde zugestimmt.

#### Zu TOP 7:

Haushalt 2007; Zwischenbericht über die Haushalts- und Finanzlage der Gemeinde.

Der Gemeinderat wurde vom künftigen Rechnungsamtsleiter, Herrn Ehmann, über die aktuelle Haushalts- und Finanzlage durch die vergleichsweise Gegenüberstellung der wichtigsten Einnahme- und Ausgabepositionen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zum Haushaltsansatz informiert.

#### Zu TOP 8:

Zustimmung zur Annahme der in den Monaten August / September 2007 eingegangenen Spenden.

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, die in der Anlage 1 zur Gemeinderats-Drucksache Nr. 77/2007 aufgeführten Spenden in Höhe von insgesamt 2.491,40 € anzunehmen.

#### ZU TOP 9:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert:

- Im Zusammenhang mit einer für das Sekretariat / Bürgerbüro erfolgten Stellenausschreibung teilte er dem Gemeinderat die Termine der Vorstellungsgespräche mit, um vor allem auch den Mitgliedern des zu einem früheren Zeitpunkts gebildeten Personalausschusses des Gemeinderates, den Herrn Gemeinderäten Streicher, Hartenbach und Zängerle die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Danach wurde das Auswahlverfahren mit dem Ergebnis besprochen, dass die Verwaltung einen Vorschlag zur Stellenbesetzung unterbreiten soll.
- Danach informierte er darüber, dass der Termin für die Klausurtagung des Gemeinderates auf den 10.11.2007/11.11.2007 verschoben werden musste und erwähnte kurz die zur Behandlung vorgesehenen Themen und den geplanten Ablauf.
- Danach wurde von ihm auf die am 02.10.2007 ab 20.00 Uhr in der Turnhalle der Grund- und Hauptschule stattfindende Bürgerversammlung hingewiesen, bei der das Ingenieurbüro Ernst den für Gottenheim erarbeiteten Generalentwässerungsplan vorstellen wird.
- Außerdem teilte er mit, dass das Lehrerkollegium den Gemeinderat am 15.10.2007 um 19.00 Uhr zur Vorstel-

lung ihres Bildungskonzeptes in die Schule eingeladen hat.

- Es wurde auf die von der EnBW angebotenen Fachexkursionen für Gemeinderäte hingewiesen.
- Von Bürgermeister Kieber wurden die derzeit im Zusammenhang mit der 3. Erweiterung des Gewerbegebietes Nägelsee zu führenden Grundstücksverhandlungen angesprochen.
- Außerdem wurde von ihm ausgeführt, dass die Kosten für die angedachte Sportplatzverlegung und Gewerbegebietserweiterung mittlerweile vorliegen.
- Abschließend informierte er, dass zur ausgeschriebenen Stelle eines Bauhofmitarbeiters 40 Bewerbungen eingegangen sind und sprach das zur Besetzung dieser Stelle vorgesehene Auswahlverfahren an.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurden folgende Anfragen vorgebracht:

- Es wurde die zu geringe Anzahl an Gießkannen auf dem Friedhof und die nicht praxisgerechte Funktionsweise der Wasserdrücker an den Wasserstellen kritisiert.
- Weiter wurde die Möglichkeit angesprochen, dass Jugendliche das gegenüber dem Jugendhaus errichtete Gerüst hochklettern und sich daraus eine Unfallgefahr und ein Haftungsrisiko für die Gemeinde ergibt.
- Von Herrn Gemeinderat Dr. Schönberger wurde darüber informiert, dass er aus beruflichen Gründen einen Antrag auf Ausscheiden aus dem Gemeinderat stellen wird und in diesem Zusammenhang ging er in einer Erklärung kurz auf seine zurückliegende Tätigkeit im Gemeinderat ein. Herr Bürgermeister Kieber nahm diese Erklärung mit Glückwünschen zur erwähnten beruflichen Veränderung zur Kenntnis.
- Die vor der Weinlese unterbliebene Ausbesserung der Feldwege wurde kritisiert. Herr Bürgermeister Kieber begründete dies mit personellen Engpässen beim Bauhof.
- Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Kieber, dass der Termin für die Weinlese im „politischen“ Weinberg der Gemeinde noch nicht feststeht und kurzfristig festgesetzt werden muss.
- Von Bürgermeister Kieber wurde zur Verwaltungsvereinfachung vorgeschlagen für die Meldung von Schäden an öffentlichen Einrichtungen usw. zur Nutzung durch die Bürger und den Gemeinderat ein Formblatt zu entwickeln.



## Zu TOP 10:

Anfragen der EinwohnerInnen.  
Auf Nachfragen einer ZuhörerIn wurde von Herrn Bürgermeister Kieber und vom Verwaltungsangestellten, Herrn Schupp, über den vorgesehenen Ablauf des Weiterbaus der Hauptstraße und über die dabei geplante Vorgehensweise bei der Verlegung der Anschlüsse für die Stromversorgung und bei der erforderlichen Erneuerung verschiedener Entwässerungsausanschlüsse informiert.

**Impressum:**

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber: Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck: Primo-Verlagsdruck, Postfach 2227, 78328 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,  
e-mail: info@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de



## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Jugendclub Gottenheim e.V.

#### Teens against violence (Jugendliche gegen Gewalt)

Unter diesem Motto veranstaltet der Jugendclub Gottenheim, gemeinsam mit der Kreisjugendpflege des Landratsamtes Breisgau Hochschwarzwald und der Polizei eine Veranstaltungsreihe zum Thema Gewalt. Nähere Termine werden in einem der nächsten Gemeindeblätter erscheinen!

#### 21.09.2007 Selbstbehauptungskurse

Theoretischer Teil (ca.1,0 Std.): gliedert sich in Recht (Notwehr, Vergewaltigung), Statistiken, was passiert bei einer Anzeige, Fälle aus der Praxis, Opferschutz, der Sexualstraftäter, das Opfer, Psychologie und Therapie, Vorbeugende Ratschläge, Tipps und Tricks, Hilfsorganisationen/Adressen, Hilfsmittel körperlicher Gewalt.

Praktischer Teil (ca. 4 Stunden) Hier werden die Mädchen nach einem Aufwärmtraining, zum Teil partnerweise, ein paar wenige Techniken erlernen, zunächst an ihren Partnerinnen ausprobieren um sie dann in kleinen Rollentrainings unter Einsatz ihrer ganzen Kraft an mir testen. Ich bin hierbei entsprechend gepolstert.

Wenn Zeit bleibt, werden die Mädchen noch in die Gefahren im Kfz. eingewiesen, falls sie mal im Auto angegriffen werden, "hoffentlich nicht mehr beim Trampen" bzw. nie.

Da es sich bei den TeilnehmerInnen um Kinder und Jugendliche handelt werden die Inhalte altersgerecht vermittelt.

#### Kurs I (Mädchen 10 - 14 Jahre):

**Veranstalter:** Riko Tiedemann

**Treffpunkt:** Jugendhaus

**Uhrzeit:** 22.09.2007 10.00 Uhr

**Rückkehr:** 15.00 Uhr

**Maximal Teilnehmer:** 15 Teilnehmer

**Preis:** 10,00 Euro

#### Kurs II (Mädchen 14 - 16 Jahre):

**Veranstalter:** Riko Tiedemann

**Treffpunkt:** Jugendhaus

**Uhrzeit:** 21.09.2007 16.00 Uhr

**Rückkehr:** 21.00 Uhr

**Maximal Teilnehmer:** 15 Teilnehmer

**Preis:** 10,00 Euro

#### 22.09.2007 Konflikttraining für ehrenamtliche Helfer

Ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit tragen viel Verantwortung. Trotz Engagements und viel Einsatz gibt es immer wieder Ärger mit Besuchern und Besucherinnen, mit Nachbarn oder auch ortsfremden Gästen. Wir wollen solche Konfliktsituationen, Reaktionsweisen und Möglichkeiten sich darauf vorzubereiten gemeinsam besprechen und in Rollenspielen üben.

**Thematischer Schwerpunkt:** Umgang mit Konfliktsituationen, Deeskalationsstrategien, Jugendschutz, Vorbereitung von Festen.

**Zielgruppe:** Ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Jugendarbeit

**Veranstalter:** Claudia Brotzer und Martin Geserich; Kreisjugendpflege Landratsamt Breisgau Hochschwarzwald; Ernst Lederle Polizei

**Treffpunkt:** Feuerwehrhaus

**Uhrzeit:** 11.00 Uhr

**Rückkehr:** 16.00 Uhr

**Alter:** Jugendliche ab 16 Jahren

**Maximal Teilnehmer:** 15 Teilnehmer

**Preis:** 3,00 Euro

#### Computerkurs / Internet

In diesem Internetkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene gibt es viele Nützliche Tipps rund um das Thema Internet. Wie verhalte ich mich im WorldWideWeb oder in Chatrooms. Gefahren des Internets, wichtige Adressen und Anregungen.

**Veranstalter:** Jugendclub Gottenheim e.V.

**Treffpunkt:** 29.09.2007 Jugendhaus

**Uhrzeit:** 14.00 Uhr

**Rückkehr:** ca. 16.30 Uhr

**Alter:** 8 - 14 Jahre

**Maximal Teilnehmer:** 15 Teilnehmer

**Preis:** 3,00 Euro

**Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind bei Clemens Zeissler möglich!**

#### 29.09.2007 Partytime

Es ist endlich wieder so weit am 29.09.2007 haben wir wieder einmal geöffnet um so richtig Party zu machen. Wir freuen uns wenn Ihr möglichst alle wieder mal vorbeischaud. Bis dann Eure Vorstandschaft.

#### 20.10.2007 Ausflug in den Europa Park

Wir möchten schon jetzt alle Mitglieder, Freunde und Gönner ganz herzlich einladen mit uns einen schönen Tag im Europa Park zu verbringen. Näheres über Abfahrt, Preis und Organisation werden wir demnächst veröffentlichen.

#### ....Das war das Sommerferienprogramm

#### 04.09.2007 Schnitzeljagd

Am 4.9.07 trafen wir uns bei gutem Schnitzeljagdwetter zur selbigen. Man durfte sich aussuchen, ob man den schweren oder den leichten Weg nimmt. Wir nahmen den schweren. Dann wanderten wir los und mussten schwere Rätsel lösen. Manche waren knifflig, aber in der Gruppe waren alle lösbar. U.a. waren wir auf dem Tuniberg. Dort war gute Sicht auf die Dörfer Bötzingen, Gottenheim, Wasenweiler, etwas versteckt Ihringen und zuletzt Breisach und Freiburg. Dann führte uns die Rätselroute zurück ins Dorf zum Bahnhof und ins Gewerbegebiet zurück.

Wer den Rätselsatz "Zu Lande, zu Wasser und in Gottenheim" gelöst hatte wurde mit einer leckeren Pizza belohnt. Ich fand die "Jagd" und vor allem die Belohnung sehr schön!

Vielen Dank an den Schulförderverein und Frau Bethke-Bühler für diese gute Idee und den schönen Tag.

Autorin:

Chantal Bachmann, 10 Jahre

#### 08.09.2007 Abenteuer im Wald





Letzten Samstag machten wir einen Ausflug in den Abenteuerwald Kenzingen. Um 9:45 Uhr versammelten sich alle am Bahnhof Gottenheim, um dann mit den Autos von ein paar Eltern Richtung Kenzingen zu fahren. Als wir dann um ca. 10:45 Uhr endlich im Wald angekommen waren, wurde uns nach einer kurzen „Pinkelpause“ gezeigt, wie man die Kletterausrüstung richtig anlegt. Danach gab es aus Sicherheitsgründen einen kleinen Test und schon durften wir in Paaren oder in Gruppen los. Es gab insgesamt 7 Parcours, auf denen man klettern, rutschen und auch runterfallen konnte. Aus diesem Grund trugen wir alle zwei Karabiner und eine Rolle (zum anhängen an Seilen und dann zum rutschen) mit uns. Die Parcours trugen alle Tiernamen. Zum Beispiel hieß die höchste Kletterstrecke (32m) Adler, die Bahn, an der man nur rutschen konnte (das war am besten) Bussard und der Anfängerparcours Eule. Einige waren schon öfters im Park und gingen gleich zu den schwierigeren Parcours wie Adler, Wolf und Marder, während die Anderen zuerst einfachere Parcours (Eule, Bussard usw.) ausprobierten. Es gab auf den Bäumen alle paar Meter Plattformen, die durch Wackelbrücken, Seile, Netze, Balken und durch Rutschseile verbunden waren.

Es hat viel Spaß gemacht und die drei Stunden vergingen viel zu schnell.  
Bericht: Nicolas Feil

#### Veranstaltungen im September

22.07. - 09.09.2007  
Sommerferienprogramm  
09.09. - 30.09.2007  
„Teens against violence“  
29.09.2007 Partytime

#### Veranstaltungen im Oktober

12.10.2007 „black & white“ Party  
20.10.2007 Ausflug in den Europa Park

#### Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender  
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim  
Telefon: 07665/93 95 54,  
Handy: 0151/17 44 13 17  
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

#### Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter  
<http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft



## FEUERWEHR



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, 24. September 2007**, findet um 19.00 Uhr eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

*Hubert Maurer, Kommandant*



### Jugendfeuerwehr Gottenheim

Die nächste Probe der **Gruppe 2** findet am **Montag, 24.09.2007 um 17.15 Uhr** statt! Wir bitten um Beachtung!

Gruppenführer und Betreuer

*Dominik Zimmermann, Simon Schätzle,  
Andreas Rösch*



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10  
79288 Gottenheim**

Tel.: 07665/9 47 68-10

Fax: 07665/9 47 68-19

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Notrufhandy Tel.: 0176/67 24 61 36

(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:

9.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

#### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

**Freitag, 21.09.2007**

**Bitte beachten Sie:**

**16.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier mit Feier der Goldenen Hochzeit von Antonie und Karl Heitzler  
**18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

#### **Samstag, 22.09.2007 - Caritaskollekte**

**18.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier mitgestaltet vom Sachausschuss Caritas

#### **Sonntag, 23.09.2007 - Caritaskollekte**

**9.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Sachausschuss Caritas

**10.30 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Sachausschuss Caritas - 2. Opfer für Christine Winter; im Gedenken an Willy Winter

**18.30 Uhr Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

**18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

#### **Dienstag, 25.09.2007**

**9.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

**18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

#### **Mittwoch, 26.09.2007**

**18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

#### **Donnerstag, 27.09.2007**

**15.30 Uhr Gottenheim, Seniorenzentrum "Unter den Kastanien":** Eucharistiefeier

**18.00 Uhr Bötzingen St. Alban:** Rosenkranz

**18.30 Uhr Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

#### **Freitag, 28.09.2007**

**9.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

**18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

#### **Samstag, 29.09.2007**

**14.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius:** Trauung von Annette und Christoph Conrad Fritz

**18.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

#### **Sonntag, 30.09.2007 - Erntedank und Ökum. Eintopfessen in Bötzingen**

**9.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor mit Segnung der Erntegaben und Verabschiedung von älteren Ministranten, anschl. ökum. Eintopfessen in der Festhalle

**10.30 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

**18.30 Uhr Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

**18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

#### **Aktuelle Termine:**

**Dienstag, 25.09.2007**

**16 - 18 Uhr Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet  
**16.30 Uhr Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors





### Mittwoch, 26.09.2007

10 - 12 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:**  
Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

### Gottesdienst im Seniorenheim "Unter den Kastanien"

Wegen einer Terminüberschneidung findet der Gottesdienst im Seniorenheim "Unter den Kastanien" nicht wie vorgesehen am Mittwoch, 27.09.2007, sondern am **Donnerstag, 26.09.2007**, um 15.30 Uhr, statt. Der Abendgottesdienst am Mittwoch, 27.09.2007 findet wie gewohnt um 18.30 Uhr statt.

### "MACH DICH STARK FÜR STARKE KINDER"

Unter diesem Motto steht der **Caritassonntag 2007**, den wir in der Seelsorgeeinheit Gottenheim am **22./23. September** begehen. Im Mittelpunkt der Jahreskampagne 2007 steht eine Initiative für benachteiligte junge Menschen: Kinder aus Migrantenfamilien oder Jugendliche mit Hauptschulabschluss sind nur ein Beispiel. Studien belegen ganz deutlich: Viele Kinder leben unter der Armutsgrenze und haben wenig Chancen, in unserem Bildungssystem weiter zu kommen. Benachteiligte Kinder und Jugendliche gibt es auch bei uns.

Die Gottesdienste werden vom Sachausschuss "Caritas der Gemeinde" und Mitarbeiter/innen des Kreis Caritasverbandes mitgestaltet. Die Kollekte dieser Gottesdienste geht an den Diözesancaritasverband des Erzbistums Freiburg und wird schwerpunktmäßig für Projekte für junge Menschen verwendet.

Die Haus- und Straßensammlung wird wegen der Traubenernte in einigen unserer Gemeinden vom 22. bis 27. Oktober 2007 abgehalten.

### Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates

Zur nächsten Sitzung des Gemeinsamen Pfarrgemeinderates am **Dienstag, 25.09.2007, um 20:00 Uhr im Pfarrsaal in Eichstetten** laden wir Sie recht herzlich ein. Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Geistliche Besinnung
2. Regularien
3. Wahl eines Vorstandsmitgliedes des PGR
4. Termine 2008 / Bericht Teamklausur / Jahresthema 2008
5. Seelsorgeversammlung: weitere Planung
6. Pastoralkonzeption
7. Verschiedenes: Minikleidung in Gottenheim

*Martina Grün,*  
*Pfarrgemeinderats-Vorsitzende*

### An die Eltern der Erstkommunionkinder 2008

Ganz herzlich laden wir Sie zum **1. Elternabend** ein. Wir möchten an diesem Abend uns gegenseitig kennen lernen, Ihnen unser Vorbereitungskonzept vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen über den

Weg der Vorbereitung zur ersten heiligen Kommunion. Schriftliche Einladungen werden über die Grundschulen an die Kinder der 3. Klassen verteilt. Wenn Ihr Kind auf eine andere Schule geht, betrachten Sie bitte diesen Artikel als Einladung. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Cornelia Reisch, Tel.

07665/9 47 68-32 oder  
E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Die Termine der Elternabende sind **je-weils um 20.00 Uhr:**

**Dienstag, 02.10.07 Umkirch, Pfarrzentrum, Hauptstr. 4a - für die Eltern aus Umkirch**

**Bötzingen im Pfarrsaal St. Urban, Hauptstr. 74 - für die Eltern aus Bötzingen und Eichstetten**

**Donnerstag, 11.10.07 Gottenheim im Gemeindehaus St. Stephan, Hauptstr. 35 - für die Eltern aus Gottenheim**

**Falls Sie an "Ihrem" Abend nicht kommen können, gilt einer der anderen Termine als Ersatz.**

### Bitte vormerken -

**Donnerstag, 25.10.07, 20.00 Uhr:**

**1. Treffen der Tischmütter in Gottenheim!**

Die Erstkommunionfeiern finden statt:

Sonntag, 30.03.2008, 10.30 Uhr,  
in Umkirch

Samstag, 05.04.2008, 14.30 Uhr,  
in Eichstetten

Sonntag, 06.04.2008, 10.30 Uhr,  
in Bötzingen

Sonntag, 13.04.2008, 10.30 Uhr,  
in Gottenheim

### Bibeltag der Kommunionkinder

Ein wichtiger Programmpunkt in der Vorbereitung auf die Erstkommunion ist der gemeinsame Bibeltag für alle Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit. Er findet dieses Jahr in der Schule **Gottenheim** am Samstag, 17.11.2007 von 10.00 bis 16.00 Uhr statt.

Das **Vorbereitungstreffen** für die Gruppenleiter/innen ist am **Donnerstag, 27.09.2007, um 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan, Gottenheim**. Dazu sind alle Freiwilligen, mit und ohne Kommunionkind, ganz herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich

*Pfr. Artur Wagner und Cornelia Reisch*

### Sprechzeiten:

**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag  
9.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-11,

Fax 07665/9 47 68-19, E-Mail: artur.wagner@se-go.de

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-32,

Fax 07665/9 47 68-39 -

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

### Gemeindereferent Hans Baulig im

**Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag 10.00 bis 11.30 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-12,

Telefax 07665/9 47 68-19,

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



### Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

### 16. Sonntag nach Trinitatis, 23.09.2007

9.45 Uhr Gottesdienst

9.45 Uhr Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 2. Timotheus 1,10

**Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.**

### Freitag, 21.09.2007

16.00 - 17.00 Uhr Flötenchor

19.30 - 21.15 Uhr Jubi Treff!

### Montag, 24.09.2007

Die Probe des Kirchenchores entfällt. Die nächste Probe findet am 01.10. statt.

Bitte bringen Sie dazu die Mendelssohn-Noten mit.

### Dienstag, 25.09.2007

20.00 Uhr Bibelkreis

### Mittwoch, 26.09.2007

9.30 - 11.00 Uhr Spielgruppe

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

17.00 Uhr Mädchenjungschar

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis in der Bibliothek

### Donnerstag, 27.09.2007

18.00 Uhr Bubenjungschar

### Freitag, 28.09.2007

16.00 - 17.00 Uhr Flötenchor

19.30 - 21.15 Uhr Jubi Treff!

### Samstag, 29.09.2007

14.00 Uhr Gemüse putzen im Ev. Gemeindesaal für das Ökumenische Eintopfessen! Wir freuen uns über viele helfende Hände. Bitte bringen Sie einen Kartoffelschäler und ein kleines Messer mit.

### Einladung zum Ökumenischen Eintopfessen

Am Sonntag, dem 30. September 2007, führen wir am Erntedankfest das Ökumenische Eintopfessen in der Festhalle durch und laden Sie jetzt schon dazu ein.

Für den Gemüseintopf bitten wir wieder um die Spenden entsprechender Zutaten.



Die Gemüsespender werden gebeten, bis zum 28. September im Pfarramt mitzuteilen, was und wie viel sie zur Bereitung des Eintopfes beitragen möchten. Das Gemüse wird am Samstag, dem 29.09. um 14.00 Uhr in unserem Gemeindesaal geputzt. Wir freuen uns über viele helfende Hände!

### Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten des Pfarramts.

Öffnungszeiten des Pfarramts (im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):  
Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 – 12.30 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

**Pfarrer Rüdiger Schulze**, Hofstraße 13b,  
79268 Bötzingen,  
Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.  
*Evangelisches Pfarramt*

### Stamm Globetrotter March

Seit 11 Jahren gibt es Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der March. Über den Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder gehören wir zur evangelischen Jugend.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder sein bedeutet:

- ★ leben in einer Gemeinschaft
- ★ Verantwortung übernehmen
- ★ Die Natur schützen und bewahren
- ★ Auf Fahrt und Lager gehen, etc.

Mehr Infos findet ihr auf unserer Homepage <http://www.globetrotter.granda-nazo.net>

Wenn ihr Interesse habt, kommt doch einfach zur Gruppenstunde. Diese finden wöchentlich je nach Altersstufe statt:

- ★ **Wölflingsstufe** (7 - 9 Jahre): Dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr im evang. Gemeindezentrum March-Buchheim
- ★ **Pfadfinderstufe** (11 - 14 Jahre): Freitags von 17.30 bis 19.00 Uhr im evang. Gemeindezentrum March-Buchheim

Im Anschluss an die Gruppenstunden stehen die Gruppenleiter/innen für Fragen der Eltern zur Verfügung.



## DIE SCHULE INFORMIERT



### Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

#### Schülerlehrgang Gewerbeschau

Am **Sonntag, den 23. September**, laden wir alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren ein, mit uns einen Rundgang durch das Gewerbegebiet zu machen. Hierbei werden wir ca. 10 Firmen besuchen und etwas über deren Tätigkeit und die verschiedenen Berufszweige erfahren. Wir treffen uns um **14.00 Uhr** im Jugendhaus. Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden.

#### Lesenacht im Jugendhaus

Am **Freitag, den 5. Oktober**, findet die nächste Lesenacht statt. Bitte den Termin schon mal vormerken, Einzelheiten geben wir noch bekannt.

#### schau mal - spiel mal - schauspiel Theaterkurse für Kinder

Ort: Grund- und Hauptschule Gottenheim, Musikzimmer

Termine: montags ab 08.10.2007, 15 Termine

1. Kurs: 6-9 Jahre, 14.30 bis 15.45 Uhr

2. Kurs: 10-14 Jahre, 16.00 bis 17.30 Uhr

Teilnehmerzahl pro Kurs: 6-16 Kinder  
Kosten: 49 Euro; 35 Euro für Kinder von Mitgliedsfamilien

Am Kursende gibt es eine Aufführung für Eltern und Freunde.

Kursleitung: Isabell Steinbrich, ausgebildete Schauspielerin, Mutter zweier Kinder, Erfahrungen im Schauspieltraining

u.a. in Burkheim, Jazz- und Rockschule (Freiburg).

Informationsblätter mit Anmeldeformular liegen bei der Bäckerei Bayer und im Lädelaus.

*Monika Feil*

Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

Schulstraße 15, 79288 Gottenheim,

Tel.: 07665/93 85 99

e-mail: [schulförderverein@gmx.de](mailto:schulförderverein@gmx.de)

Homepage:

[www.eidechse-gottenheim.de](http://www.eidechse-gottenheim.de)



### Musikschule im Breisgau e.V.

#### Einladung zum Infotag 2007

Die Musikschule im Breisgau bietet ein breites und attraktives musikalisches Ausbildungsangebot für alle Altersstufen.

Unterrichtet werden alle Musikinstrumente, Ballett und Gesang.

Beim Infotag am **22. September 2007** in der Grund- und Hauptschule in Umkirch von 14.00 - 16.00 Uhr haben Sie und Ihre Kinder die Möglichkeit, Instrumente zu hören, zu spielen und sich beraten zu lassen.

Fragen zur Anmeldung, Tarife, Unterrichtsentgelt, Unterrichtstage, Fristen, 6er und 12er Karte für Erwachsene und weitere beantworten wir Ihnen gerne.

#### Zuhören beim 20 Minuten-Konzert!

Klavier  
Querflöte  
Blockflöte

Geige

Keyboard

Musikalische Früherziehung

Rhythmik

Weitere Auskünfte

persönlich in unserer Geschäftsstelle

per Telefon 0761/58 98 91

über das Internet: [www.musikschule-breisgau.de](http://www.musikschule-breisgau.de)

e-mail: [msb@musikschule-breisgau.de](mailto:msb@musikschule-breisgau.de)

Musikschule im Breisgau e.V.

Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

#### Es sind noch Plätze frei

Im Oktober beginnt die Musikschule im Breisgau mit Sitz in Gundelfingen wieder mit neuem Unterricht. Angeboten werden die Instrumentalfächer **Blas-, Streich- und Zupfinstrumente, Klavier, Orgel, Schlagzeug und Akkordeon, sowie Harfe** und das Unterrichtsfach **Gesang**. Musiklehre, Ensemblespiel und Projektarbeit gehören genauso dazu wie in Gundelfingen der Ballettunterricht. Ebenfalls im Oktober beginnen Grundkurse für die Musikgarten, Musikalische Früherziehung und Rhythmik. Das Angebot richtet sich sowohl an Kinder und Jugendliche wie auch an Erwachsene. Die Schulleitung und Fachlehrer bieten dazu eine individuelle Instrumentenberatung an. Anmeldeunterlagen können angefordert werden bei der Musikschule im Breisgau in Gundelfingen, Vörstetter Straße 3, Tel. 0761/58 98 91.

#### Kontrabassunterricht

**Der Kontrabass** ist ein sehr vielseitiges Instrument und findet in den verschiede-



densten Musikstilen Anwendung. Die Tonerzeugung ist wesentlich einfacher als bei der Geige, d.h. dass der Schüler oder die Schülerin schon bald mit anderen musizieren kann, sei es im Orchester, sei es in einem Kammerensemble oder einer Band.

Die Instrumentenfirmen bieten heutzutage auch preiswerte kleine Kontrabässe in Viertel- oder Achtelgröße an, so dass auch schon jüngere Kinder ab ungefähr 9 Jahren die Möglichkeit haben, dieses schöne Instrument zu erlernen.

### Stimmbildung

Ab Oktober bietet die Musikschule wieder **Kinder - Stimmbildung** für Kinder ab 8 bis 12 Jahren, Einzelunterricht 30 Minuten / Gruppenunterricht 2 Kinder, 40 Minuten / **Jugend - Stimmbildung** für Jungen und Mädchen während der Zeit des Stimmbruchs, Einzelunterricht 30 Minuten / Gruppenunterricht 2 Jugendliche, 40 Minuten /

**Gesangsunterricht für junge Erwachsene** ab 16 Jahren und Erwachsene bis 99 Jahren, Einzelunterricht ab 30 Minuten

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren Sie sich doch unverbindlich entweder

- persönlich in unserer Geschäftsstelle
- per Telefon 0761/58 98 91
- über das Internet:  
www.musikschule-breisgau.de
- e-mail:  
msb@musikschule-breisgau.de

Musikschule im Breisgau e.V.  
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen

## DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

## DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

### BEKANNTMACHUNG

#### WICHTIG WICHTIG WICHTIG

Wegen der Gewebeschau am 23.09.07 erfolgt eine **Vollsperrung der Straße Im Nägelsee**

am 23.09.07

in der Zeit von 09:30 bis 18:00 Uhr

Wir bitten die Anwohner dies zu beachten und Ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb des Gewerbegebiets abzustellen.

*Dr. Theodor Wanner*

1. Vorsitzender des Gewerbevereins  
Gottenheim

Nordic Walking Tag“ in Gottenheim gleich zwei interessante Ereignisse geboten. Mehr als 50 Gewerbebetriebe haben sich gut auf Ihren Besuch vorbereitet. Sie werden Ihnen ihr Leistungsspektrum vorstellen und für eine ausführliche Beratung zur Verfügung stehen.

**Gleichzeitig werden interessante Attraktionen für die ganze Familie und natürlich ein breites Spektrum an Speisen und Getränken geboten.**

Am Vorabend, **Samstag den 22. September 2007**, werden wir im Rahmen eines niveaureichen Dinners im Gastro-Zelt auch ein kulturelles Angebot bieten. Kosten und Programmdetails entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Hier können Sie persönlich Kontakt knüpfen mit unseren Unternehmern und den regionalen Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft. Karten können Sie bei der Volksbank und der Sparkasse in Gottenheim erwerben. Anmeldungen nehmen auch die Firma SensoPart und die Metzgerei und Partyservice Heinrich Blum entgegen.

Die offizielle Eröffnung der Leistungsschau findet unter Teilnahme von Ehrengästen aus Politik, Behörden und Organisationen am **Sonntag den 23. September 2007** um 10:00 Uhr im Festzelt bei SensoPart statt.

Um 11:00 Uhr starten die Nordic Walker zu ihren Rundkursen unterschiedlicher Länge. Die Strecken führen durch die Reblandschaft des Tunibergs, von wo aus man einen wunderbaren Panoramablick hat.

**Nutzen Sie unsere Gewerbeschau, um sich von der hohen Qualität der Arbeit der Gottenheimer Betriebe zu überzeugen.**

**Laden Sie auch Verwandte, Freunde, Kollegen und Geschäftsfreunde zur 1. Gottenheimer Gewerbeschau ein.**

Allen Besuchern der Gewerbeschau und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Nordic-Walking wünsche ich einen informativen und erlebnisreichen Tag.

*Dr. Theodor Wanner*

1. Vorsitzender

## DIE VEREINE INFORMIEREN

### SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

#### Rückblick:

#### SV Gottenheim vs. TuS Oberrotweil 2:3

Wie erwartet kam es zu einer packenden Partie zwischen dem SV Gottenheim und dem TuS Oberrotweil. Die Gäste legten los wie die Feuerwehr und machten sofort Druck. Im Spielaufbau schlichen sich beim SV G. zunehmend Abspielfehler ein. Dadurch kam Oberrotweil immer wieder gefährlich vor das Tor der Einheimischen. Entlastungsangriffe gab es kaum, da der Gegner im Mittelfeld und in der Abwehr

sehr gut stand. Eine Unachtsamkeit führte dann zur verdienten Führung der Gäste. Kurze Zeit später baute der TuS sogar das Ergebnis aus. Vorgegangen war wieder ein vermeidbarer Abspielfehler in der Defensive. Nach der starken Anfangsphase der Gäste besann sich unsere Mannschaft ihrer Tugenden und konnte die Partie zumindest ausgeglichener gestalten. Leider vergab in dieser Phase unser Kapitän Sven Braun einen Foulelfmeter - Kay Hauenstein wurde im Strafraum unsanft zu Fall gebracht.

Nach der Pause kam mit Tobias Hafner frischer Wind. Unser Spiel wurde nun druck-

voller und die Fehlerrate konnte im Spiel nach vorne minimiert werden. Plötzlich sahen die Zuschauer einen anderen SV Gottenheim. Es wurde nun mit Herzblut und Leidenschaft gespielt. Der Gegner war fortan in der Defensive und hatte kaum Entlastung. Thorsten Rossmann erzielte mit einem sehenswerten Treffer den Anschluss. Kurz darauf erzielte Markus Morath nach Ecke von Joe-Joe Meier den umjubelten Ausgleichstreffer. Die Partie hatte nun Rasse und Klasse. Der SV Gottenheim drückte auf des Gegners Tor und der Führungstreffer lag in der Luft. Leider kam es dann doch anders. Kurz vor Schluss bekamen die Gäste einen Freis-

toß an der Strafraumgrenze. Spielertrainer Baumer zirkelte den Ball punktgenau auf den Kopf eines Gästestürmers zum 2:3. Danach versuchte unser Team noch mal alles um die Niederlage abzuwenden. Andreas Löchel hätte mit einem Distanzschuss fast noch den mehr als verdienten Ausgleich erzielt.

#### Fazit:

Die Anfangsphase wurde von unserer Mannschaft leider verschlafen. Die große Moral der Truppe zeigt aber, dass das Team funktioniert. An der Konzentration und Willenskraft (gerade zu Anfang eines Spiels) müssen wir jedoch weiter arbeiten. Oberrotweil gehört sicherlich zu den besseren Mannschaften der Liga. Die zweite Halbzeit hat gezeigt, dass wir solche Mannschaften schlagen können. Diese Gewissheit muss uns für die kommenden Aufgaben Mut machen.

#### Vorschau:

##### SV Endingen vs. SV Gottenheim

Termin: 23.09.07

15:00 Uhr I. Mannschaft, 13:00 II. Mannschaft

In Endingen erwartet uns wiederum eine Spitzenmannschaft dieser Liga. Die Endinger Angreifer sind hinlänglich bekannt und dürfen keine Sekunde aus den Augen gelassen werden. Mit einer disziplinierten und beherzten Leistung sehe ich dennoch Siegfürungen für uns.

Fredy Ludwig

Trainer SV Gottenheim I

##### Erster Sieg (5:2) in der Verbandsliga für die SVG Damen

Es war allerdings zunächst ein sehr holpriger und teilweise schwacher Start von uns in die neue Saison. Das zeigt wieder einmal, dass Vorbereitung NIE mit der Meisterschaft zu vergleichen ist. Der holprige Start führte dann auch zu der bis dahin verdienten Führung der Gäste aus Neukirch. Diesen "Wachrüttler" brauchten wir allerdings um dann mit zunehmender Spieldauer das Match immer besser in den Griff zu bekommen, um dann letztlich sicher und verdient die ersten 3 Punkte einzufahren. Für die 2:1 Pausenführung sorgten Sara Griesbaum per Elfmeter und Lena Klambeck. In der 2. Halbzeit trafen dann Silvia Kniffel und Sandra Ehret per Kopf! zur 4:1 Führung. Nach einem "Gastgeschenk" zum 4:2 erhöhte die beste

Spielerin auf dem Platz, Sara Griesbaum, noch zum 5:2. Das wir nun auch Tabellenführer sind ist eine schöne Nebensache, allerdings gilt es unser Spiel nach wie vor weiter zu verbessern und weiterhin so hart zu arbeiten, wie es bis heute der Fall war!!  
gez. M. Neumaier

#### Ergebnisdienst:

Do., 13.09.2007

18.00 Uhr FC Buchholz B - SG Gottenheim/Bötzingen B 0:4 Pokal

Fr., 14.09.2007

19.00 Uhr SG Wasenweiler/Merdingen A - SG Bötzingen/Gottenheim A 2:1

Sa., 15.09.2007

13.00 Uhr SG Bötzingen/Gottenheim C II - SG Bad Krozingen/Staufen C II 1:5

15.00 Uhr SG Bötzingen/Gottenheim C - SpVgg. Alem. Müllheim C 2:1 Pokal

17.00 Uhr SpVgg Buchenbach Damen II - SG Gottenheim/Merdingen Damen II 3:2

So., 16.09.2007

13.15 Uhr SV Gottenheim Damen I - Spfr. Neukirch 5:2

15.00 Uhr SV Gottenheim II - TuS Oberrotweil II 4:2

17.00 Uhr SV Gottenheim I - TuS Oberrotweil I 2:3

##### Die nächsten Spiele des SV Gottenheim in der Übersicht:

Fr., 21.09.2007

18.00 Uhr Hochdorf C - SG Bötzingen/Gottenheim C

Sa., 22.09.2007

11.00 Uhr SV Hartheim D - SV Gottenheim D  
14.00 Uhr SG Merdingen/Wasenweiler B - SG Gottenheim/Bötzingen B

14.30 Uhr TuS Königshausen E - SV Gottenheim E

16.00 Uhr SG Bötzingen/Gottenheim A - VFR Hausen A

16.00 Uhr SpVgg Buchenbach Damen I - SV Gottenheim Damen I

16.00 Uhr SG Gottenheim/Merdingen Damen II - FC Steinenstadt

So., 23.09.2007

13.00 Uhr SV Endingen II - SV Gottenheim II  
15.00 Uhr SV Endingen I - SV Gottenheim I

#### Die Heimspiele der A- und C I-Junioren finden bei unserem Spielgemeinschaftspartner in Bötzingen statt.

#### Fußball-G-Jugend Training!

(Mädchen und Jungen Jahrgang 2001 und jünger)

Habt Ihr Spaß am Fußball spielen? Dann kommt doch ins Bambini-Training.

Wann? Montags 16.15 Uhr

Wo? Sportplatz

Mitbringen? Turn- oder Fußballschuhe, Getränk

Fragen? Tel.: 9 47 20 44

Gern könnt Ihr erst mal nur schnuppern.

Euer Trainer

Jörg Schwenninger

#### Sozialverband VdK

##### Der Ortsverband Gottenheim informiert:

##### Pflegeversicherung - Zusatzbeitrag für Kinderlose rechtens

Seit 2005 müssen Kinderlose einen um 0,25 Prozentpunkte erhöhten Beitragsatz in der gesetzlichen Pflegeversicherung zahlen. Dieser Zuschlag ist nach einem Beschluss des Hessischen Landesoberverwaltungsgerichts rechtens (Az.: L 8 P 19/06). Nach Auffassung der Richter sei es dem Gesetzgeber freigestellt, ob er die geforderte Differenzierung zwischen Eltern und Kinderlosen in der Pflegeversicherung durch die Entlastung der einen oder die Belastung der anderen Personengruppe vornehmen wolle. Der gesetzlichen Regelung war eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, pflegeversicherte Eltern zu entlasten, vorausgegangen.

Der Sozialverband VdK hatte seinerzeit die Einführung des Beitragszuschlags für Kinderlose kritisiert. Schließlich wird der um 0,25 Prozentpunkte erhöhte Beitrag auch von Menschen erhoben, die wegen ihrer Behinderung oder chronischen Erkrankung keine Kinder bekommen können oder wegen diesen Beeinträchtigungen keinen Nachwuchs haben wollen oder bekommen sollen.

## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

**Auskünfte und Anmeldungen:** Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen, Telefon 07663/93 10 20, Fax: 07663/93 10 33, e-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de, Internet: www.vbwboetzingen.de

#### Suchen Sie ein Geschenk?

Wie wär's mit einem Gutschein für einen VHS-Kurs! Wir beraten Sie gerne.

#### Was ist neu im Herbst 2007:

##### Fachbereich 1: Politik - Gesellschaft - Umwelt

##### Programmheft

100.010 Der Südwestfund in Freiburg Seite 6

105.030 Altersvorsorge macht Schule Seite 6

105.040 Rentable Geldanlage

Seite 6

100.170 Veranstaltungsreihe der VHSen Bötzingen, Breisach, March und Gundelfingen und Stiftung Kaiserstühler Garten Seite 7

##### Fachbereich 2: Kultur - Gestalten

211.220/211.230 Digitale Fotos als Film-DVD - Als die Bilder laufen lernten Seite 9

206.250 Landschaft mit Miniaturpflanzen



Seite 10  
209.260 Contra Dance  
Seite 10

### Fachbereich 3: Gesundheit

301.060 Hatha-Yoga am Vormittag  
Seite 10  
300.090 Shiatsuwochenende für Frauen  
Seite 11  
302.160 Gewichtsmanagement mit Nordic Walking  
Seite 11  
302.240 Step Aerobic & Muskel workout  
Seite 12  
307.380 Kochen für Senioren  
Seite 13

### Fachbereich 4: Sprachen

406.030/406.040 Englisch für Kinder  
Seite 14  
408.080 Französisch in den Kindergärten für Schulanfängerkinder  
Seite 14

### Fachbereich 5: Arbeit - Beruf

501.010 Computer- und Maschinenschreiben  
Seite 16  
501.040 Outlook-Einführungskurs  
Seite 16  
500.050 Online-Shopping - bequem von zu Hause einkaufen  
Seite 16  
500.060 Online-Shopping bei Ebay  
Seite 16

### Fachbereich 6: Junge VHS

600.010/600.020 Rechnen und Rechtschreiben lernen  
Seite 17  
600.040 Drei starke Freunde  
Seite 17  
600.050 Im Elfenwald  
Seite 17  
605.070 Freies experimentelles Malen  
Seite 17  
606.080 Töpferkurs  
Seite 17  
606.090 Weihnachtsbasteln  
Seite 17

607.170 In der Weihnachtsbäckerei  
Seite 18  
600.180 Fit in Algebra?  
Seite 18

### Folgende Kurse beginnen:

**Bötzingen:**  
**Hatha-Yoga für bisherige Teilnehmer, Anfänger und Quereinsteiger**  
Montag, 24.09.2007  
**301.040:** 18.45 - 20.15 Uhr, 18 x - voll belegt  
**301.050:** 20.30 - 22.00 Uhr, 18 x  
**301.060:** 9.30 - 11.00 Uhr, 17 x  
Ausschankraum

### 302.200 Mach mit - bleib fit

**Ausgleichsgymnastik - Morgengymnastik**  
Montag, 24.09.2007, 9.00 - 10.00 Uhr,  
16 x, Festhalle

### 408.080 - 408.130 Französisch in den Bötzingen Kindergärten für Schulanfängerkinder

Gemeindekindergarten:  
Montag, 24.09.2007  
Evangelischer und Katholischer Kindergarten: Mittwoch, 26.09.2007

### Nordic Walking Einsteigerkurs/Grundkurs

**Gesund & fit - einfacher geht's nicht**  
**302.140:** Dienstag, 25.09.2007, 9.00 - 10.00 Uhr, 10 x  
**302.150:** Donnerstag, 27.09.2007, 17.30 - 18.30 Uhr, 10 x  
Treffpunkt: Bötzingen, Parkplatz am Freibad

### 302.160 Gewichtsmanagement mit Nordic Walking

**Raus aus der Jo-Jo-Falle**  
Dienstag, 25.09.2007, 10.15 - 11.45 Uhr,  
11 x, Festhalle-Anbau

### 302.270 Bodyforming - Abendkurs

Mittwoch, 26.09.2007 - 19.00 - 20.00 Uhr,  
14 x, Ausschankraum  
- voll belegt -

### 302.280 Bodystyling

Donnerstag, 27.09.2007, 19.00 - 20.00 Uhr, 15 x, Ausschankraum

### Eichstetten:

**213.280 Klöppeln**  
Dienstag, 25.09.2007, 19.30 - 21.30 Uhr,  
15 x, Zehntscheuer, EG

### 606.080 Töpferkurs für Kinder ab 7 Jahre

Dienstag, 25.09.2007, 16.30 - 18.00 Uhr,  
4 x, Schule, Werkraum, UG

### 408.140 Französisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen (A 1)

Mittwoch, 26.09.2007, 10.30 - 12.00 Uhr,  
15 x, Zehntscheuer, OG

### 408.160 Französisch Grundstufe, leichte Konversation (A 2)

Mittwoch, 26.09.2007, 9.00 - 10.30 Uhr,  
15 x, Zehntscheuer, OG

### 100.170 Vom Kommen und Gehen der Kulturpflanzen im Laufe der Zeit

### Ein Seminar in Kooperation mit der Stiftung Kaiserstühler Garten

Samstag, 29.09.2007, 15.00 - 18.00 Uhr,  
1 x, Treffpunkt: Eingang Samengarten

### Outdoor:

### Felsklettern - Einsteiger-Kletterkurs in Oberried bei Kirchzarten

Sonntag, 30.09.2007 (Ersatztermin 07.10.2007), 8.15 Uhr, 1 x, Treffpunkt: Rathaus in Oberried

**302.350:** Kinder von 8 - 13 Jahren

**302.360:** Jugendliche ab 14 Jahren / Erwachsene

Wegen des Betriebsausfluges ist unser Büro am **Freitag, 21. September 2007**, geschlossen.

Anmeldungen und Rückfragen zu unseren Kursen und Seminaren sind nur per Internet, E-mail, schriftlich oder Fax möglich.



## ALLGEMEINE Bürgerinformation

### Deutsches Rotes Kreuz

#### ★ Vortrag "Sicher und bequem zu Hause wohnen"

Im Vorfeld des geplanten Pflegeheims in der March, bei dem das Deutsche Rote Kreuz die Betriebsträgerschaft übernimmt, bietet das DRK eine Veranstaltungsreihe zum Thema Altenhilfe an. In insgesamt 10 Veranstaltungen werden die verschiedensten Aspekte und Möglichkeiten der Betreuung und Versorgung von älteren Menschen in ihrer häuslichen Umgebung beleuchtet.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe findet am **Montag, den 24.09.2007**, ein Vortrag mit dem Titel "Sicher und bequem

zu Hause wohnen" statt. Veranstaltungsort ist das DRK-Seniorenzentrum in March-Hugstetten, Schwarzwaldstraße 18. Beginn ist um 19.30 Uhr.

So lange wie möglich in der eigenen Wohnung selbständig leben - dies ist ein häufig geäußelter Wunsch von Seniorinnen und Senioren. Wie dies unter anderem durch bauliche Veränderungen oder Hilfsmittel möglich sein kann ist Gegenstand dieses Vortrages. Anhand von praktischen Beispielen werden Möglichkeiten der barrierefreien Gestaltung der Wohnung aufgezeigt und über Finanzierungsmöglichkeiten von Umbaumaßnahmen informiert. Für diese Veranstaltung konnten wir die zertifizierte Wohnberaterin und Dipl. Pädagogin Frau Katja Stark gewinnen.

#### ★ Helden gesucht

#### DRK bittet dringend um Blutspenden

Unfälle oder schwere Erkrankungen gehören zum Alltag, dank modernster Hochleistungsmedizin können viele Menschen jedoch gerettet und geheilt werden. Fast immer werden dabei auch lebensrettende Blutspenden benötigt.

Gerade in der Reisezeit steigt der Bedarf in den Kliniken. Zugleich befinden sich viele regelmäßige Blutspender im Urlaub. Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) bittet daher jetzt dringend um Ihre Blutspende

**am Dienstag, den 25.09.2007 von 14.30 bis 19.30 Uhr, Schule, Mundenhoferweg, 79224 Umkirch.**



## Jeder Blutspender erhält 1 Monat kostenloses Training im Fitness-Factory Umkirch! Mit Kinder-Spielecke!

Als besonderes Dankeschön für Ihre jetzt so wichtige Blutspende verlost das DRK Freikarten für das Musical „3 Musketiere“ im Stuttgarter Apollo-Theater. Heldenmut bewiesen schon im Vorfeld die Darsteller der Musketiere, Athos (Karim Khawatmi), Aramis (Jens Janke) und Porthos (Enrico De Pieri) mit ihren Blutspenden. „Das war überhaupt nicht schlimm“, so Aramis. „Wir freuen uns sehr, viele heldenhafte Blutspender in unseren Vorstellungen begrüßen zu dürfen“, ergänzten die „3 Musketiere“.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten, mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Bei höheren Außentemperaturen sollten Sie vorher genügend Mineralwasser oder Fruchtsäfte zu sich genommen haben. Etwa 2 Liter Flüssigkeitszufuhr und leichtes Essen hilft, die Spende gut zu vertragen. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit!

Weitere Informationen zur Blutspende im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800/1 19 49 11 (Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr).

## Schutz vor Sportverletzungen

Auch erfahrene Sportler kann es treffen: Muskelzerrung oder Bänderriss - schmerzhaft ist es auf jeden Fall. Dabei gibt es gute Chancen, derartige Verletzungen beim Sport zu vermeiden.

Am 27.9. um 19 Uhr findet ein Arztvortrag im Freiburger AOK-Forum am Fahnenbergplatz 6 zum Thema „Sportverletzungen effektiv vermeiden“ statt. Dr. Kai Dreßler, Facharzt für Orthopädie und Sportmedizin ist Chefarzt der Freiburger Mooswaldklinik und hat täglich mit den Folgen von Sportverletzungen seiner Patienten zu tun. Dr. Dreßler wird erklären, wie durch eine sinnvolle Steigerung beim Training Überlastungsschäden vorgebeugt werden kann.

Er wird konkrete Verhaltensregeln zur Vermeidung von Verletzungen der Muskeln, Sehnen, Gelenkkapseln, der Gelenke und letztlich auch der Knochen ansprechen und Wege zum strukturierten Training aufzeigen.

Der Eintritt zum Arztvortrag ist frei. Anmeldungen werden erbeten unter Telefon 0761/21 03-2 90 oder per E-Mail: [julia.suetterlin@bw.aok.de](mailto:julia.suetterlin@bw.aok.de)

## WARENBÖRSE



### „Zu verschenken“

Gefrierschrank (H85/B65/T60) zu verschenken, Tel.: 94 06 27

Interessenten an den oben genannten Gegenständen können sich direkt an den „Schenker“ wenden. Im Gemeindeblatt werden wöchentlich die abzugebenden Gegenstände veröffentlicht.

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies dem Bürgermeisteramt, Tel. 98 11-12, [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de) mitteilen.

Bürgermeisteramt



23.09.2007

Gertrud Weber, Carl-Frey-Straße 20  
80 Jahre

26.09.2007

Hildegard Henninger, Hauptstraße 6  
(Seniorenstzitz „Unter den Kastanien“)  
85 Jahre



## S INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Gesprächskreis - Pflegende Angehörige von Parkinsonkranken

Sie betreuen einen Angehörigen, der an M. Parkinson leidet?  
Sie haben das Gefühl mit Ihren Sorgen und Problemen alleine zu sein?  
Sie wünschen sich einen Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen?

Die Pflege und Betreuung von Menschen, die an M. Parkinson leiden, stellen eine große Herausforderung dar. Mit unseren Gesprächskreisen möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich in einem geschützten Rahmen auszutauschen, zu in-

formieren und gegenseitig Unterstützung zu geben.

Die pflegenden Angehörigen möchten wir immer wieder dazu anregen, sich zu fragen: „Was können wir als Angehörige für uns tun?“. Wir möchten Ihnen eine östliche Bewegungsform vorstellen, die ausgleichend und vitalisierend wirkt und zu mehr Lebensqualität beitragen kann.

Das Treffen findet am **24. September um 15.00 Uhr** im Seniorenzentrum March statt (Haupteingang, Schwarzwaldstraße 18, 79232 March-Hugstetten).

Der Gesprächskreis ist eine Initiative der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörigen an der Kirchlichen So-

zialstation Nördlicher Breisgau e.V. in Bötzingen.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Die Gesprächskreise werden von Anneke Schröder (Pädagogin) und Markus Rauh (Dipl. Sozialpädagoge) begleitet und moderiert.

Bei Rückfragen: Tel.: 07663/40 77, [beratung-senioren@gmx.de](mailto:beratung-senioren@gmx.de)  
Kindergartenstraße 6  
79268 Bötzingen

**Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen!**



Im Falle eines Falles: Eine gut sichtbare Hausnummer kann Leben retten!

